

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Cem Özdemir, Oliver Krischer, Stefan Gelbhaar, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 19/26336 –**

Personalsituation und Koordination der Bundesregierung im Bereich der Elektromobilität

Vorbemerkung der Fragesteller

Für die Klimaschutzziele der Bundesregierung im Verkehrssektor ist die Elektromobilität eine Schlüsseltechnologie. Die Elektromobilität gilt als politisches Querschnittsthema. Dies lässt sich beispielsweise im Bereich der Ladeinfrastruktur nachvollziehen, deren Förderung hauptsächlich durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur erfolgt, wohingegen Fragen der Regulierung, z. B. über die Ladesäulenverordnung, maßgeblich im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie bearbeitet werden. Auch die Fülle der Adressaten der Maßnahmen des „Masterplans Ladeinfrastruktur“ der Bundesregierung aus dem Herbst 2019 unterstreicht die weite Verteilung der Aufgaben innerhalb der Bundesregierung. Hinzu kommen Zuständigkeiten der Bundesbehörden in den Geschäftsbereichen der Bundesregierung sowie Aufgaben der bundeseigenen Institutionen. Unklar ist nach Ansicht der Fragesteller, wie die Bundesregierung eine effektive und effiziente Zusammenarbeit dieser unterschiedlichen Verantwortungs- und Aufgabenträger sicherstellt, zumal im Gegensatz zu zahlreichen anderen Themenbereichen keine Koordinatorin bzw. kein Koordinator und auch keine Beauftragte bzw. kein Beauftragter der Bundesregierung für die Elektromobilität existiert.

1. Welche Bundesministerien befassen sich mit der Elektromobilität?

Folgende Bundesministerien befassen sich mit dem Thema Elektromobilität:

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI),

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi),

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)
und

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

2. Wie viele Planstellen in diesen Bundesministerien und im Bundeskanzleramt befassen sich mit der Elektromobilität (bitte nach Ressorts aufschlüsseln)?
3. Wie viele dieser Planstellen sind derzeit unbesetzt (bitte nach Ressorts aufschlüsseln)?
4. Welche Referate in diesen Bundesministerien und im Bundeskanzleramt befassen sich mit der Elektromobilität (bitte nach Ressorts aufschlüsseln), und welche Aufgaben nehmen sie jeweils wahr?
5. Welche Leitungsstellen dieser Referate sind derzeit nicht regulär besetzt, und bis wann sollen diese nach Planung der Ressorts jeweils regulär besetzt werden?
16. Wie viele Planstellen in diesen Bundesbehörden befassen sich mit der Elektromobilität (bitte nach Bundesbehörden aufschlüsseln)?
17. Wie viele dieser Planstellen sind derzeit unbesetzt (bitte nach Bundesbehörden aufschlüsseln)?
25. Wie viele Planstellen in diesen Institutionen befassen sich mit der Elektromobilität (bitte nach Institutionen aufschlüsseln)?
26. Wie viele dieser Planstellen sind derzeit unbesetzt (bitte nach Institutionen aufschlüsseln)?

Die Fragen 2 bis 5, 16, 17, 25 und 26 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 5 und 6 der Kleinen Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Bundestagsdrucksache 19/22073 verwiesen.

6. In welchen regelmäßigen Arbeitsgruppen wurde bzw. wird in dieser Legislaturperiode die Zusammenarbeit innerhalb der Bundesregierung im Bereich der Elektromobilität besprochen und koordiniert?
7. Wie lautete bzw. lautet jeweils der konkrete Arbeitsauftrag dieser Arbeitsgruppen, und in welchem Zeitraum haben die Arbeitsgruppen jeweils getagt bzw. sollen sie tagen?
8. Wer war bzw. ist jeweils Teil dieser Arbeitsgruppen, und wann haben die Arbeitsgruppen jeweils zuletzt getagt?
9. In welchen anlassbezogenen Arbeitsgruppen wurde bzw. wird in dieser Legislaturperiode die Zusammenarbeit innerhalb der Bundesregierung im Bereich der Elektromobilität besprochen und koordiniert?
10. Wie lautete bzw. lautet jeweils der konkrete Arbeitsauftrag dieser Arbeitsgruppen, und in welchem Zeitraum haben die Arbeitsgruppen jeweils getagt bzw. sollen sie tagen?
11. Wer war bzw. ist jeweils Teil dieser Arbeitsgruppen, und wann haben die Arbeitsgruppen jeweils zuletzt getagt?

Die Fragen 6 bis 11 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die für den Bereich Elektromobilität zuständigen Bundesressorts stehen zu den relevanten Themenfeldern in ständigem Austausch miteinander. Gesonderte Arbeitsgruppen bestehen auf Ebene der Ministerien nicht.

Die Nationale Plattform Zukunft der Mobilität tagt mit ihren Arbeitsgruppen, auch zu Themen aus dem Bereich der Elektromobilität, im wöchentlichen Rhythmus. Hieran nehmen jeweils die Fachkolleginnen und -kollegen der Ressorts gemeinsam mit den Vertreterinnen und -vertretern von Industrie und Wissenschaft teil.

Auf Ebene der Projektträger ist ein Koordinierungskreis Elektromobilität eingerichtet, der regelmäßig tagt.

12. Welche Förderrichtlinien und anderen Programme des Bundes im Bereich der Elektromobilität bestehen zurzeit (bitte nach Fahrzeugarten bzw. Verkehrsträgern aufschlüsseln), und welchen Bundesministerien sind diese jeweils zugeordnet?

Es wird auf die Anlage verwiesen.

13. Aus welchem Grund hat die Bundesregierung keine Koordinatorin oder Beauftragte bzw. keinen Koordinator oder Beauftragten für Elektromobilität (insbesondere vor dem Hintergrund eines Beauftragten für den Schienenverkehr, eines Beauftragten für Güterverkehr und Logistik, eines Koordinators für die maritime Wirtschaft und eines Koordinators für Luft- und Raumfahrt)?
14. Plant die Bundesregierung, einen Koordinator bzw. eine Koordinatorin oder einen Beauftragten bzw. eine Beauftragte für Elektromobilität zu benennen?
- Wenn ja, wann soll die Benennung erfolgen, und welche Person wird benannt?
- Wenn nein, warum nicht?

Die Fragen 13 und 14 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach Auffassung der Bundesregierung besteht aufgrund des bestehenden kontinuierlichen Austauschs zwischen den Bundesressorts keine Notwendigkeit für den Einsatz einer Koordinatorin bzw. eines Koordinators oder eines bzw. einer Beauftragten.

15. Welche Bundesbehörden befassen sich mit der Elektromobilität, und welche Aufgaben nehmen sie jeweils wahr?

Bundesbehörde (befasst mit dem Thema Elektromobilität)	Aufgaben
Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen	Administrative Abwicklung der Förderrichtlinie öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	Administration der Richtlinie zur Förderung des Absatzes von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltbonus)

18. In welchen regelmäßig tagenden Arbeitsgruppen und anderen Gremien wurde bzw. wird in dieser Legislaturperiode die Zusammenarbeit im Bereich der Elektromobilität zwischen den Bundesbehörden und den Bundesministerien besprochen und koordiniert?
19. Wie lautete bzw. lautet jeweils der konkrete Arbeitsauftrag dieser Arbeitsgruppen, und in welchem Zeitraum haben die Arbeitsgruppen jeweils getagt bzw. sollen sie tagen?
20. Wer war bzw. ist jeweils Teil dieser Arbeitsgruppen, und wann haben die Arbeitsgruppen jeweils zuletzt getagt?
21. In welchen anlassbezogenen tagenden Arbeitsgruppen und anderen Gremien wurde bzw. wird in dieser Legislaturperiode die Zusammenarbeit im Bereich der Elektromobilität zwischen den Bundesbehörden und den Bundesministerien besprochen und koordiniert?
22. Wie lautete bzw. lautet jeweils der konkrete Arbeitsauftrag dieser Arbeitsgruppen, und in welchem Zeitraum haben die Arbeitsgruppen jeweils getagt bzw. sollen sie tagen?
23. Wer war bzw. ist jeweils Teil dieser Arbeitsgruppen, und wann haben die Arbeitsgruppen jeweils zuletzt getagt?

Die Fragen 18 bis 23 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die für den Bereich Elektromobilität zuständigen Bundesministerien und Bundesbehörden stehen zu den relevanten Themenfeldern in ständigem Austausch. Gesonderte Arbeitsgruppen bestehen nicht.

24. Welche bundeseigenen Gesellschaften, Vereine, Stiftungen und anderweitig organisierten Institutionen befassen sich mit der Elektromobilität, und welche Aufgaben nehmen sie jeweils wahr?

Bundeseigene Gesellschaft/Verein/Stiftung/ anderweitig organisierte Institution (befasst mit dem Thema Elektromobilität)	Aufgaben
NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (inkl. Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur)	Koordination und Steuerung von Förderprogrammen im Bereich klimafreundlicher Mobilität
Kreditanstalt für Wiederaufbau	Administrative Abwicklung der Förderrichtlinie private Ladeinfrastruktur an Wohngebäuden

27. In welchen regelmäßig tagenden Arbeitsgruppen und anderen Gremien wurde bzw. wird in dieser Legislaturperiode die Zusammenarbeit im Bereich der Elektromobilität zwischen den Institutionen und den Bundesministerien besprochen und koordiniert?
28. Wie lautete bzw. lautet jeweils der konkrete Arbeitsauftrag dieser Arbeitsgruppen, und in welchem Zeitraum haben die Arbeitsgruppen jeweils getagt bzw. sollen sie tagen?
29. Wer war bzw. ist jeweils Teil dieser Arbeitsgruppen, und wann haben die Arbeitsgruppen jeweils zuletzt getagt?
30. In welchen anlassbezogenen tagenden Arbeitsgruppen und anderen Gremien wurde bzw. wird in dieser Legislaturperiode die Zusammenarbeit im Bereich der Elektromobilität zwischen den Institutionen und den Bundesministerien besprochen und koordiniert?
31. Wie lautete bzw. lautet jeweils der konkrete Arbeitsauftrag dieser Arbeitsgruppen, und in welchem Zeitraum haben die Arbeitsgruppen jeweils getagt bzw. sollen sie tagen?
32. Wer war bzw. ist jeweils Teil dieser Arbeitsgruppen, und wann haben die Arbeitsgruppen jeweils zuletzt getagt?

Die Fragen 27 bis 32 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die für den Bereich Elektromobilität zuständigen Bundesministerien und Institutionen stehen zu den relevanten Themenfeldern in ständigem Austausch. Geseonderte Arbeitsgruppen bestehen nicht.

Anlage

Förderrichtlinien und andere Programme des Bundes im Bereich der Elektromobilität

Ressort	Förderrichtlinien/Programme	Verkehrsträger /Fahrzeugarten (ggf. Fahrzeugklassen)
BMVI	Förderrichtlinie Elektromobilität	Pkw, Leichtfahrzeuge, Sonderfahrzeuge (sofern nicht den Klassen N1-N3 zuzuordnen) sowie Wasserfahrzeuge im Personenverkehr mit batterieelektrischem Antrieb; zusätzlich die für den Betrieb der Fahrzeuge notwendige Infrastruktur
BMVI	Förderrichtlinie „Maßnahmen der Marktaktivierung im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie Phase 2 (Schwerpunkt Nachhaltige Mobilität)“ vom 17.02.2017	Alle Fahrzeuge mit H2/BZ-Antrieb, d.h. Flurförderzeuge, Pkw, Nutzfahrzeuge, Sonderfahrzeuge, Züge, Busse, Flugzeuge und maritime Anwendungen sowie BZ-Systeme für kritische Infrastrukturen; öffentliche und private Wasserstofftankstellen
BMVI	Förderrichtlinie „Maßnahmen der Forschung, Entwicklung und Innovation“ im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie Phase 2	Alle Fahrzeuge mit H2/BZ-Antrieb, d.h. Flurförderzeuge, Pkw, Nutzfahrzeuge, Sonderfahrzeuge, Züge, Busse, Flugzeuge und maritime Anwendungen sowie BZ-Systeme für kritische Infrastrukturen; öffentliche und private Wasserstofftankstellen
BMVI	Richtlinie über die Förderung von energieeffizienten und/oder CO ₂ -armen schweren Nutzfahrzeugen	Lkw und Sattelzugmaschinen mit >7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht, die für den Güterkraftverkehr bestimmt sind (Förderrichtlinie endet zum 31.03.2021)
BMVI	Richtlinie zur Förderung der Erneuerung der Nutzfahrzeugflotte	Straße - Verschrottung alter, konventioneller dieseltreibender Nutzfahrzeuge der Abgasstufen Euro 0 – Euro V/EEV in Verbindung mit dem Erwerb von Lkw der Abgasstufe Euro VI oder elektrisch oder wasserstoffbetriebener Nutzfahrzeuge - Anforderungen an das Neufahrzeug: Fahrzeugklasse N2 oder N3; zulässige Gesamtmasse von wenigstens 7,5 Tonnen und Ausstattung mit einem

Anlage

		Abbiegeassistenzsystem
BMVI	Richtlinie zur Förderung alternativer Antriebe im Schienenverkehr	Schienenfahrzeuge im Personen- sowie Güterverkehr; zusätzlich die für den Betrieb der Fahrzeuge notwendige Infrastruktur
BMVI	Förderrichtlinie private Ladeinfrastruktur an Wohngebäuden	Förderung privater Ladeinfrastruktur, keine Fahrzeuge
BMVI	Förderrichtlinie öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur	Förderung öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur, keine Fahrzeuge
BMWi	Technologieprogramm „IKT für Elektromobilität: intelligente Anwendungen für Mobilität, Logistik und Energie“	Schwerpunkt e-Nutzfahrzeuge (e-Lkw, e-Busse, landwirtschaftliche e-Nutzfahrzeuge) und e-Pkw, z.T. in Verbindung mit öffentlichem Schienenverkehr
BMWi	Gemeinsame Richtlinie BMWi und BMU zu einer gemeinsamen Förderinitiative zur Förderung von Forschung und Entwicklung im Bereich der Elektromobilität	Straße / Pkw, Lkw im/ Personen- und Güterverkehr
BMWi	7. Energieforschungsprogramm, Förderbekanntmachung vom 01.10.2018	Alle
BMWi	Richtlinie zur Förderung des Absatzes von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltbonus) vom 21.10.2020	Straße / elektrisch betriebene Fahrzeuge gemäß § 2 Nr. 1 EmoG der Klassen M1 und N1, soweit es im Inland mit der Fahrerlaubnis der Klasse B geführt werden darf
BMU	Förderprogramm Erneuerbar Mobil	Straße / Pkw, Lkw im Personen- und Güterverkehr
BMU	Förderrichtlinie zur Anschaffung von Elektrobussen im ÖPNV	Straße / Bus / im ÖPNV
BMBF	Neue Materialien für Batteriesysteme –Förderung deutsch-israelischer Forschungsk Kooperationen (Batterie DE-IL)	Alle
BMBF	Neue Materialien für Batteriesysteme –Förderung deutsch-	Alle

Anlage

	taiwanesischer Forschungs Kooperationen (Batterie DE-TWN)	
BMBF	Neue Materialien für fortgeschrittene sekundäre Batterietechnologien – Förderung deutsch-japanischer Forschungs Kooperationen (Batterie DE-JP)	Alle
BMBF	Deutsch-Amerikanische Kooperation in der Batterieforschung (Batterie DE-US)	Alle
BMBF	ExcellBattMat – Kompetenzcluster für Batteriematerialien	Alle
BMBF	ProZell - Kompetenzcluster für Batteriezellproduktion	Alle
BMBF	FestBatt - Kompetenzcluster für Feststoffbatterien	Alle
BMBF	Batteriematerialien für zukünftige elektromobile, stationäre und weitere industrierelevante Anwendungen (Batterie 2020)	Alle
BMBF	AQua - Kompetenzcluster Analytik & Qualitätssicherung	Alle
BMBF	BattNutzung - Kompetenzcluster Batterienutzung	Alle
BMBF	InZePro - Kompetenzcluster Intelligente Batteriezellproduktion	Alle
BMBF	greenBatt -Kompetenzcluster Recycling & Grüne Batterie	Alle
BMBF	Batteriematerialien für zukünftige elektromobile, stationäre und weitere industrierelevante Anwendungen (Batterie 2020 Transfer)	Alle
BMBF	BattFutur – Nachwuchsgruppen Batterieforschung	Alle

Anlage

BMBF	Förderrichtlinie Zuverlässige, intelligente und effiziente Elektronik für die Elektromobilität (ZIEL-eMobil)	Straßenverkehr/Alle
BMBF	Förderrichtlinie Elektronik für autonomes elektrisches Fahren (Elektronom)	Straßenverkehr/Alle
BMBF	Förderrichtlinie Disruptive Fahrzeugkonzepte für die autonome elektrische Mobilität (Auto-Dis)	Straßenverkehr/Alle
BMBF	Förderrichtlinie KMU-innovativ: Elektronik und autonomes Fahren	Straßenverkehr/Alle
BMBF	Forschungsprogramm ECSEL (Electronic Components and Systems for European Leadership)	Straßenverkehr/Alle
BMBF	Kommunaler Wettbewerb MobilitätsWerkStadt 2025	Straßenverkehr/Alle
BMBF	Wissenschaftlicher Wettbewerb MobilitätsZukunftsLabor	Straßenverkehr/Alle

